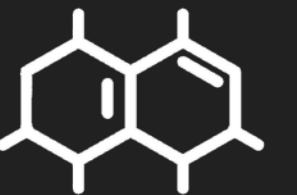




Vortrag von Anne Kuhnert

# Kinder in Krisenzeiten

*Tipps und Werkzeuge für den angemessenen Umgang  
mit Krieg & Katastrophen im pädagogischen Alltag*



**InDiPaed**

Institut für  
Digitale Pädagogik  
(n.staatl.)

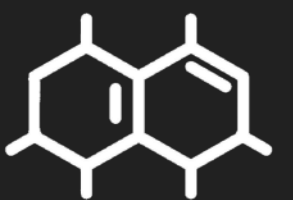


**Referentin**

Anne Kuhnert

pädagogische Leitung

InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.), Berlin



**InDiPaed**

Institut für  
Digitale Pädagogik  
(n.staatl.)



# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN

**Resilienz und  
Stärkung der  
Widerstandskraft**

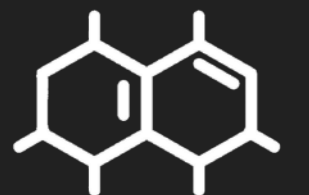
**Unterstützung  
der Familien**

**Angst, Stress,  
Trauma**

**Kinderschutz in  
Krisenzeiten  
gewährleisten**

**Krisen,  
Katastrophen,  
Krieg und  
Frieden als  
Themen in der  
Kita**

Was könnte alles thematisch  
dazu gehören?





# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN

1.

Was ist  
Angst?

Ablauf

2.  
Strategien in  
der Praxis

3.  
Worte  
(er)finden

4.

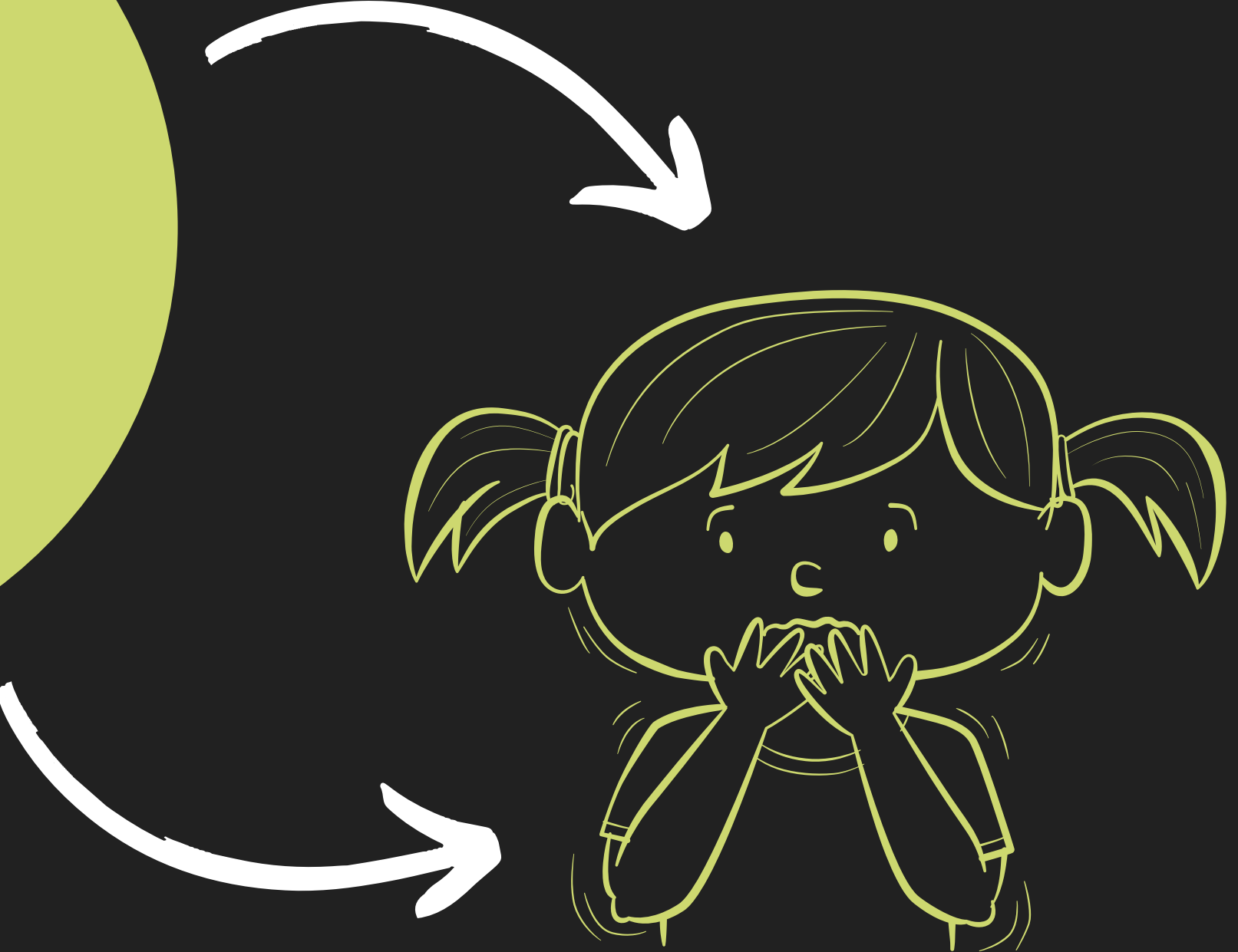
Politische  
Bildung in der  
Kita



# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN

**nifbe** Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

1  
**Was ist Angst?**



Vortrag von Anne Kuhnert, 2022  
InDiPaed-Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.)  
Columbiadamm 31, 10965 Berlin

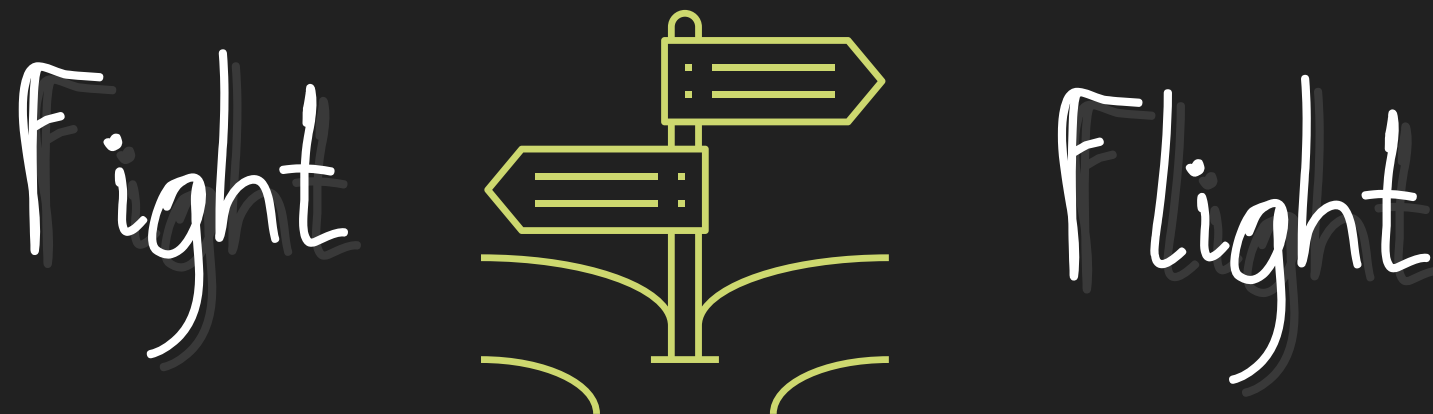


## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause?

### Angst als Gefühl

Das Gefühl der Angst ist eine normale Reaktion auf Gefahr.

Sie soll Menschen helfen, die Ursache der Gefahr auszuschalten oder ihr zu entkommen.





# Angst als Teil von Entwicklung

Angst tritt in der kindlichen Entwicklung immer wieder verstärkt auf. Oft sind es auch **verschiedene Ängste gleichzeitig**:


- Viele Kinder haben gegen Ende des ersten Lebensjahres besonders häufig Angst vor fremden Menschen, vor fremden Gegenständen, vor lauten Geräuschen, vor Höhen.
- Im Kleinkindalter ängstigen sich Kinder oft vor Tieren, vor der Dunkelheit, vor dem Alleinsein.



# Angst als Teil von Entwicklung

**Übersicht: Diese Ängste gehören zu einer gesunden Entwicklung dazu**

Angst	So zeigt sich die Angst	So sollten Sie handeln
Urängste – diese sind immer vorhanden	Die Angst vor Schmerzen, vor Feuer, vor plötzlichen Geräuschen äußert sich meistens darin, dass das Kleinkind sein Gesicht abwendet, sich an die Bezugsperson klammert und/oder weint.	Diese Angst ist ein wichtiger Schutzmechanismus und sollte als dieser auch akzeptiert werden. Wichtig ist es, dass die Bezugsperson dem Kind Sicherheit gibt.
Kontakt-Verlust-Angst – im Säuglingsalter	Der Säugling sucht viel Nähe, Geborgenheit und Körperkontakt.	Geben Sie dem Säugling viel Nähe und Geborgenheit.
Fremdeln (auch 8-Monats-Angst genannt) – ab ca. 8 Monaten	Das Kleinkind hat Angst vor fremden Personen. Dies kann sich darin äußern, dass es das Gesicht verzieht, als wenn es weinen will, sich hinter bekannten Personen versteckt oder laut schreit.	Das Kleinkind braucht die Sicherheit einer bekannten Person. Wichtig ist es, dass Sie das Kleinkind trösten, wenn es diese Ängste zeigt. Achten Sie auch auf die notwendige Distanz zu fremden Menschen. Hierzu gehören zeitweise vielleicht auch nicht so bekannte Kolleginnen, die Küchenfrau oder der Hausmeister. Geben Sie zudem dem Kind eine Riesenportion Nähe.
Trennungsangst – wenn ein Kleinkind laufen lernt	Das Kind ist stolz auf seine neu gewonnene Beweglichkeit und entfernt sich von den Bezugspersonen. Zugleich macht ihnen diese kleine Trennung auch Sorgen.	Loben Sie das Kleinkind für seine Erlebnisse, wenn es sich von den Bezugspersonen entfernt hat. Spenden Sie Trost, wenn es sich ängstigt. Entdecken Sie gemeinsam unbekannte Situationen, die Angst machen.
Vernichtungsangst – zwischen dem 2. und 3. Lebensjahr	Das Kind merkt, dass es mehr Fähigkeiten hat und dass es trotzdem noch viel stärkere Menschen gibt. Das sorgt für Angst. Dadurch provoziert es z. B. keine größeren Kinder, wenn keine schützende Person in der Nähe ist, oder entfernt sich in unbekannter Umgebung nicht zu weit von seinen Bezugspersonen. In diesem Alter entwickeln Kinder zugleich auch Ängste etwa vor Gewittern, lauten Geräuschen, vor Monstern, Gespenstern.	Der Ratschlag: „Du brauchst keine Angst zu haben“ sollten Erwachsene nicht geben. Das Kind fühlt sich so unverstanden. Wichtig ist es, dass Sie die Ängste ernst nehmen. Lassen Sie das Kind erzählen, wovor es sich genau fürchtet. Kleine Tricks, z. B. ein Zauberstein, der Kraft verleiht, oder eine Monster-Weg-Spray helfen oft sehr gut gegen diese Art von Ängsten.

-  **Urängste**
-  **Kontakt-Verlust-Angst**
-  **Fremdeln**
-  **Trennungsangst**
-  **Vernichtungsangst**





# Angst als Teil von Entwicklung

- Drei- bis Sechsjährige: Angst vor Fantasiegestalten wie Monster, Geister und Gespenster und vor Naturgewalten wie Blitz und Donner
- Im Grundschulalter nehmen die bis dahin vorherrschenden Ängste (Fantasiegestalten, Tiere, Dunkelheit) in der Regel ab: vermehrt schulbezogene und gesundheitsbezogene Ängste z.B. Angst vor Ablehnung, Schulversagen, Angst vor Krankheiten, Verletzungen und Tod



# Angst als Teil von Entwicklung

BzgA:



In der Entwicklung von Kindern (und Jugendlichen) können Ängste typischerweise dann auftreten, wenn Veränderungen oder neue Anforderungen anstehen.

mehr unter: <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/entwicklung/entwicklungsschritte/emotionale-entwicklung/kindliche-aengste/#:~:text=%C3%84ngste%20sind%20bei%20Kindern%20weit,und%20andere%20%C3%84ngste%20wissen%20sollten.&text=Die%20meisten%20kindlichen%20%C3%84ngste%20sind,weiteren%20Verlauf%20der%20Entwicklung%20weitgehend.>



# Angst als Teil von Entwicklung

## Eine angstfreie Umgebung ist nicht förderlich

Eine angstfreie Umgebung gibt es nicht. Wir sollten auch nicht versuchen eine zu schaffen. Ängste gehören zu einer natürlichen und gesunden Entwicklung dazu.

Aber:

- Kinder auch nicht bewusst Angst auslösenden Situationen auszusetzen nach dem Motto: „Da muss das Kind durch.“



## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

### Blick auf Verschiedenheit

In der Beschäftigung mit Krieg, Katastrophe und Krise braucht es den doppelten Blick:



Blick auf die Betroffenen  
(Kinder und Familien)

Blick auf die Nicht-  
Betroffenen



## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

# Blick auf Verschiedenheit

# BONUS

**Die EXTRAWURST muss sein!**

Blick auf  
(Kinder

die Nicht-  
Betroffenen



# Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

## Blick auf Verschiedenheit

In der Beschäftigung mit Krieg, Katastrophe und Krise braucht es den doppelt-doppelten Blick:

Blick auf die Betroffenen  
(Kinder und Familien)



Blick auf die Nicht-  
Betroffenen

Blick auf die  
Betroffenen des  
Ukraine-Kriegs

Blick auf die  
Betroffenen anderer  
Fluchthintergründe



# Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

Rassismuskritische Perspektive

z.B. Diskussion um einen unterschiedlichen  
Umgang mit ukrainischen und anderen  
Geflüchteten

<https://www.ufuq.de/aktuelles/der-krieg-in-der-ukraine-ist-auch-eine-paedagogische-herausforderung-erste-fragen-aus-einer-rassismuskritischen-perspektive/>



Blick auf die  
Betroffenen des  
Ukraine-Kriegs

Blick auf die  
Betroffenen anderer  
Fluchthintergründe

Blick auf die Nicht-  
Betroffenen



## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

### Blick auf die Betroffenen

#### UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN TRAUMA UND STRESS

- sind Bewältigungsstrategien (Coping-Strategien) vorhanden: **STRESS**
- sind keine Bewältigungsstrategien vorhanden: **TRAUMA**





## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

# Blick auf die Betroffenen

### UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN TRAUMA UND STRESS

- **STRESS**: fight or flight
- **TRAUMA**: freeze & fragment





## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

### Blick auf die Betroffenen

Problematisch ist weniger das Trauma (z.B. akute Belastungsstörung) an sich, als vielmehr eine evt. PTBS: Post-Traumatische-Belastungsstörung:

- Alpträume, Schlafstörungen, Überreizung, Interessenverlust, Aggressivität oder Rückzug
- ...



## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

### Blick auf die Betroffenen

*"Zu Traumafolgestörungen bei Kindern mit Fluchterfahrungen gibt es einige Untersuchungen, die jedoch teilweise zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen kommen."*

Dr. Christiane Hofbauer (2016)





## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

# Blick auf die Betroffenen

Studie von Martina Ruf/Maggie Schauer/Thomas Elbert (2010):

Prävalenz von traumatischen Stresserfahrungen und seelischen Erkrankungen bei in Deutschland lebenden Kindern von Asylbewerbern

101 Kinder mit Fluchterfahrung (7-16 Jahre) aus  
Gemeinschaftsunterkünften (BaWü):

- 78% hatten mindestens ein traumatisches Erlebnis
- 20% davon PTBS



## Krieg in der Ferne - Angst Zuhause

### Blick auf die Nicht-Betroffenen

- Nicht-Betroffene (Kinder) können irritiert oder sogar auch verunsichert sein, durch die Fülle an unterschiedlichen Informationen und Medien und Beobachtungen.
- Manche Familien wollen ihre Kinder beschützen vor dem Thema.
- Manche Fachkräfte wollen das Thema nicht 'künstlich' in die Kitas und Einrichtungen bringen.

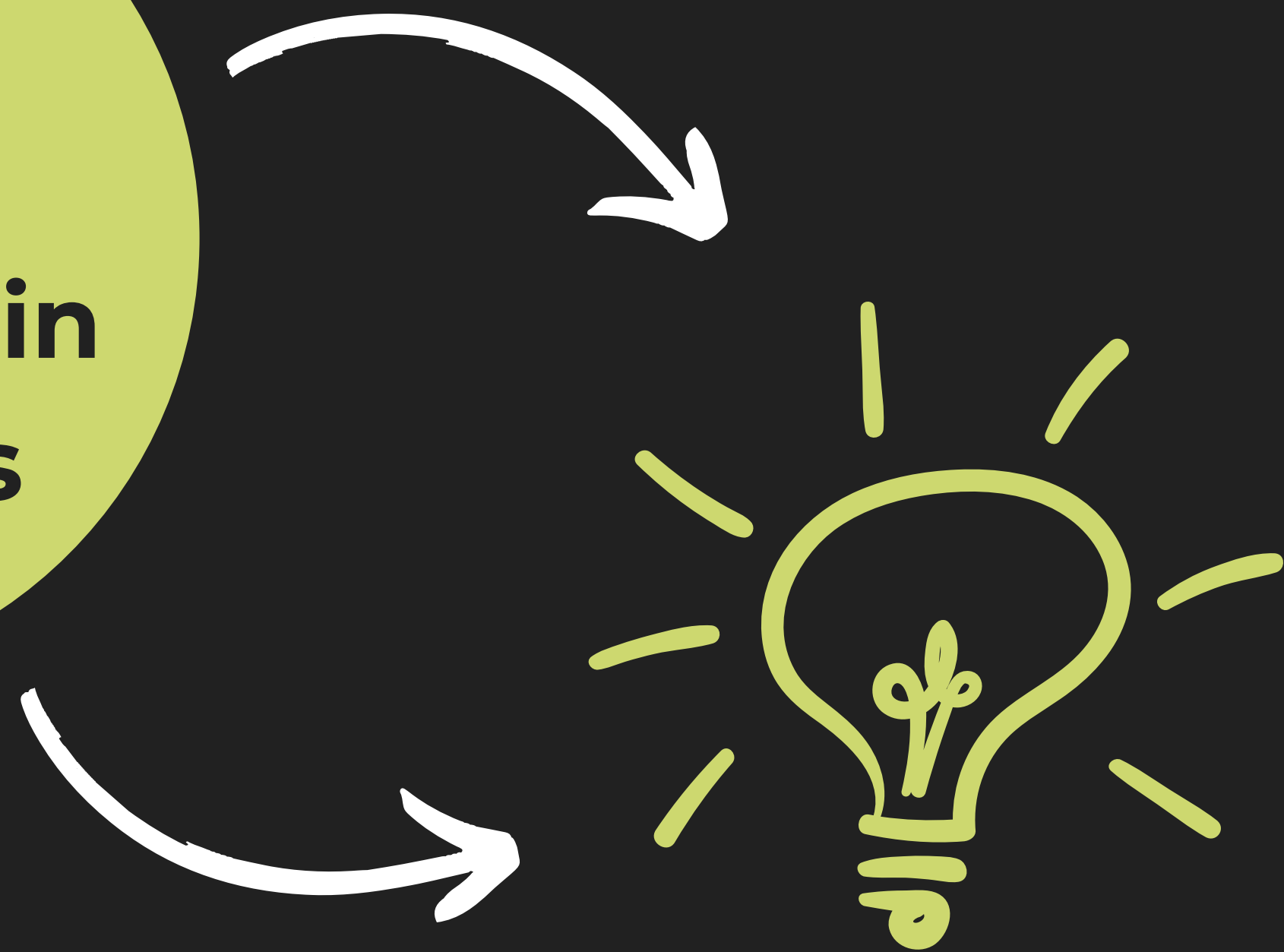


# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

2.

**Strategien in  
der Praxis**



Vortrag von Anne Kuhnert, 2022  
InDiPaed-Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.)  
Columbiadamm 31, 10965 Berlin



## Kinder in Krisenzeiten begleiten

### Für die Erwachsenen gilt:

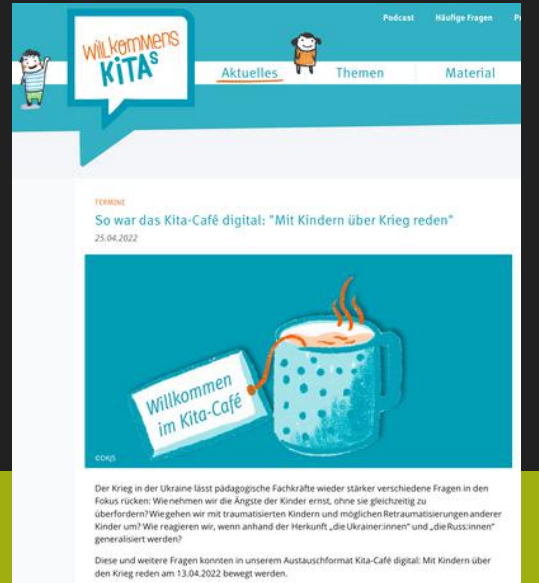
- eigene Ängste und Sorgen wahrnehmen
- Alltag weiterführen und Normalität bewahren
- in Bewegung bleiben und in der Sonne sein (gemeinsam mit den Kindern)
  
- die eigene Handlungsfähigkeit anschauen und mit Kolleg:innen überlegen: **Was kann ich tun? Was können wir tun?**



# Kinder in Krisenzeiten begleiten

## Wissen aneignen

- Fachliteratur/Links zum Thema
- begleitende Onlinekurse/Online-Fortbildungen




### Krieg und Frieden in der KiTa



Der Krieg ist über Europa hereingebrochen und stellt pädagogische Fachkräfte in den KiTas vor die Herausforderung mit den Kindern darüber zu sprechen und sich auch auf neue Kinder aus der Ukraine mit Fluchterfahrungen und möglicherweise traumatischen Erlebnissen einzustellen. In einem stetig aktualisierten Themenschwerpunkt möchten wir Sie dabei unterstützen, sich rund um dieses Thema praxisnah zu informieren.

**Aktuelle Veranstaltungshinweise des nifbe zum Thema:**

- Krisenzeiten im KiTa Alltag gestalten
- Kinder in Krisenzeiten begleiten
- Kinder in Krisenzeiten begleiten (2)



ALLE KURSE TEAMS, KITAS & TRÄGER ERZIEHER:INNEN KINDERTAGESPFLEGE MAGAZIN KONTAKT  
MEINE ÜBERSICHT ANNE K

### Kinder in Krisenzeiten begleiten

Update: März 2022  
inkl. Lektion "Kindern den Krieg erklären"

Resilienz stärken und sicher mit Kindern durch Krisen kommen.

Teamfortbildung Einzelzugang





# Kinder in Krisenzeiten begleiten



## Podcast von Franca Cerutti



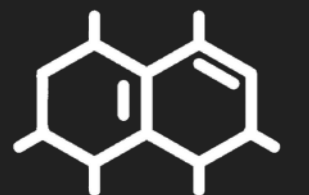
Mit Kindern über  
Katastrophen sprechen

PODCAST-FOLGE

### Wie du mit Kindern über Katastrophen sprechen kannst

Psychologie to go!

6. März · 47 Min. 49 Sek.





## Kinder in Krisenzeiten begleiten

### Für **alle** Kinder

- Fragen Sie nach! (*Kinder wissen mehr, als wir annehmen.*)
- Auf die Fragen der Kinder antworten
- Auch auf nicht gestellte Fragen / Hypothesen antworten
- Gefühle zulassen, aber mit Bedacht
- Lösungsorientiert bleiben
- Tätig werden
- *'Spielen'* hilft bei der Verarbeitung



**10 Resilienzfaktoren  
der APA**



# Kinder in Krisenzeiten begleiten

Für **alle** Kinder

## 10 Resilienzfaktoren der APA

OPTIMISTISCH BLEIBEN

VERÄNDERUNG ALS TEIL DES  
LEBENS AKZEPTIEREN

KRISEN NICHT ALS UNÜBERWINDBARE  
PROBLEME EINSTUFEN

PROBLEME RICHTIG EINORDNEN

POSITIVE SELBSTWAHRNEHMUNG  
FÖRDERN

SELBSTREFLEXION NUTZEN

PROAKTIV SEIN UND KLARE  
ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

AUF SICH ACHT GEBEN

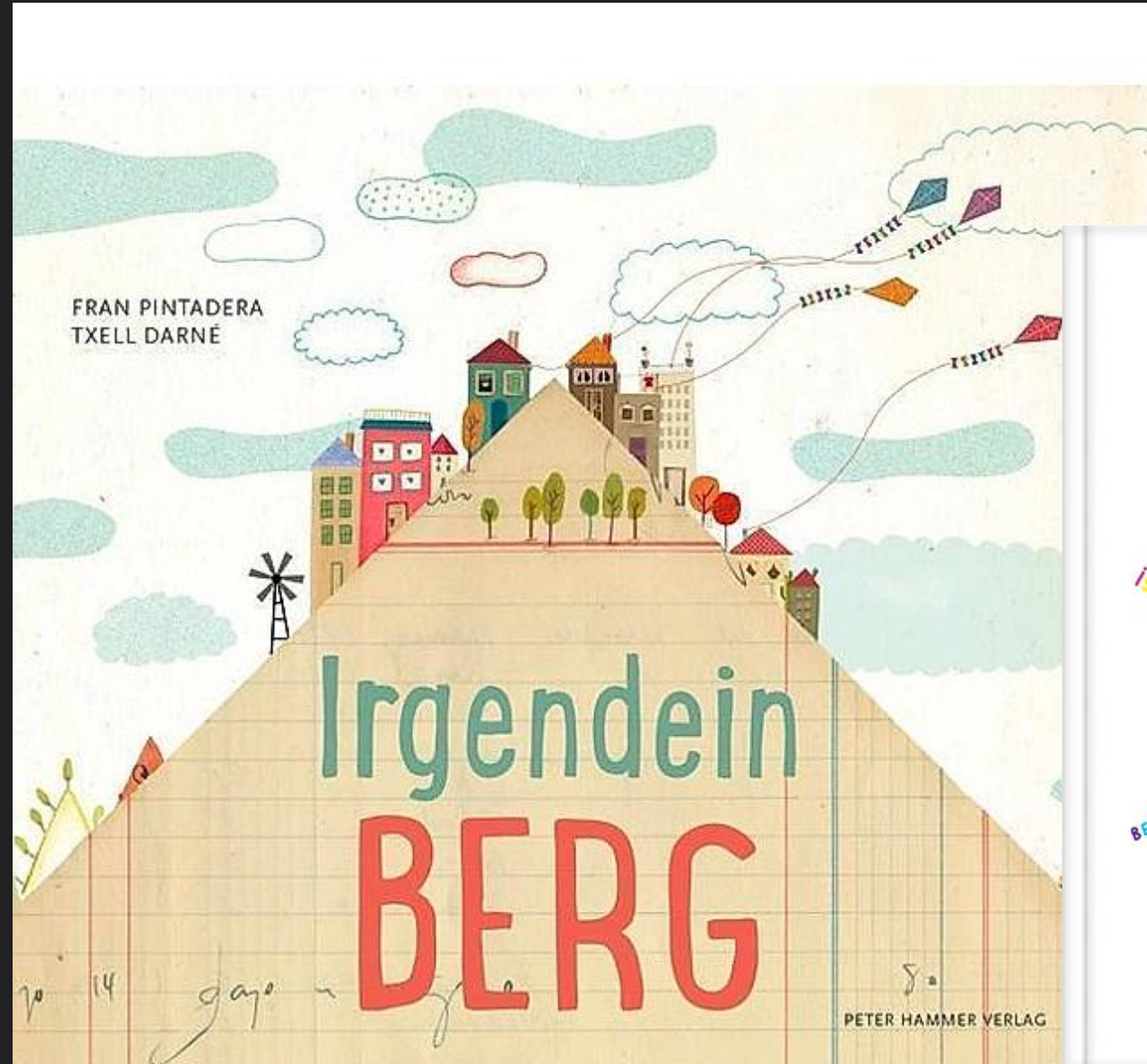
NETZWERK BILDEN UND GEGENSEITIGE  
UNTERSTÜTZUNG FÖRDERN

ZIELSTREBIG EIGENE ZIELE  
VERFOLGEN



# Kinder in Krisenzeiten begleiten

## Kinderbücher zum Thema





## Kinder in Krisenzeiten begleiten

insbesondere  
Für die **Betroffenen** (Kinder) gilt:

- Alltag und Normalität schaffen
- Resilienz stärken
- füreinander da sein und verstärkt das übergeordnete Thema '**Was sind Gefühle?**' in den Fokus der pädagogischen Arbeit bringen
- Möglichkeiten schaffen, in denen Betroffene handlungssicher agieren können: *"Ich bin der Situation nicht ausgeliefert."*



# Kinder in Krisenzeiten begleiten



► Börner, Natalja ► Grube, Ulrike

**Ukrainisch - Wort für Wort – Download (PDF)**

*Kauderwelsch Buch*

Seiten: 160

Bandnummer: 79

Dateigröße: 2.63 MB

Dateiformat: PDF

Ausstattung: komplett in Farbe, Übersichten mit Ausspracheregeln und wichtigen Redewendungen, Wörterlisten Ukrainisch-Deutsch und Deutsch-Ukrainisch.

+++ Reise Know-How Aktion "Miteinander reden hilft" +++

Diesen Kauderwelsch-Sprachführer gibt es im Rahmen unserer Aktion zur Unterstützung von Geflüchteten für begrenzte Zeit zum Preis von 1 Cent.

Bei Problemen mit dem Download wenden Sie sich bitte an

[shop@reise-know-how.de](mailto:shop@reise-know-how.de)

Buch



eBook



EPUB

PDF

verfügbar direkt nach Bezahlung

**0,01 €**

inkl. MwSt.



In den Warenkorb



# Kinder in Krisenzeiten begleiten

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung + 1 • 6T  
**Kita-Café digital: Mit Kindern über Krieg sprechen**  
am 13.04.2022 von 15:17 Uhr mit Dr. Udo Baer

**Organisatorisches**

**Wichtiger Link**  
Link im Nachgang der Veranstaltung entfernt

**Ablaufplan**  
ab 14.30 Uhr Ankommen, Technikcheck  
15.00 Uhr – Herzlich willkommen  
15.05 Uhr – Impuls  
15.50 Uhr – Rückfragen, offene Diskussion und Austausch  
16.55 Uhr – Feedback, Ausblick und Verabschiedung  
17.00 Uhr – Ende

**deutsche kinder- und jugendstiftung**

**Wer ist heute hier?**

**kleine Interaktion - Menti-Umfrage**

Aus welchem Bundesland sind die Jugendschüler?  
Aus welchem Bundesland sind die Jugendschüler?  
Mit welcher Altersgruppe arbeiten Sie (Pädagog:innen)?  
Mein spontaner Gedanke zur aktuellen Situation...

**Materialsammlung**

Bilderwörterbuch deutsch - ukrainisch by kosche.claudia on Genially  
**Bilderwörterbuch deutsch - ukrainisch** by kosche.claudia on Genially

**Wahrnehmung und Wirksamkeit**  
**Betzold**  
betzold.de  
Psychomotorik - 30 Bildkarten für Kinder

ufuq.de  
» Der Krieg in der Ukraine ist auch eine pädagogische Herausforderung – Erste Fragen aus einer rassismuskritischen Perspektive

**Gemeinsam mit Kindern künstlerisch Aktiv werden und gleichzeitig das Thema Trauma/Verlust bearbeiten**

gedankenweit.de  
Kintsugi: Meine emotionalen Narben haben mich stärker gemacht

**Nur Mut!**  
penguinrandomhouse.de  
Nur Mut! Das kleine Überlebensbuch

**Hilfe bei Schlaflosigkeit und Alpträumen**  
penguinrandomhouse.de

**Impuls**

**Referent Dr. Udo Baer**  
baer-frick-baer.de  
Willkommen

**Fragen und Antworten zum Ukraine Krieg**  
kinderwuerde-udo-baer.de  
KINDERWÜRDE Udo Baer & Team

**Literaturempfehlungen**

- Die Weisheit der Kinder (Klett-Cotta)
- Was hochbelastete Kinder brauchen (Klett-Cotta)
- Baer, Udo; Frick-Baer, Gabriele: Wie Kinder fühlen (Beltz)
- Baer, Udo; Koch, Claus: Pädagogische Beziehungskompetenz (Cornelsen)

**Fragen**

**Was mache ich mit Warum-Fragen?**

- lässt sich schwer erklären
- Kindern erklären in Anlehnung an Ihre Lebenswelt.
- einfache Erklärungen für Kinder: Es gibt Menschen, die nicht mitfühlen können und deshalb auch anderen Menschen wehtun UND es gibt Polizei etc., die sich darum kümmern, dass die diese Menschen das nicht weiter tun
- Mitgefühl ist der Kitt in der Gesellschaft

**Wie können wir die Sprachbarriere überwinden?**

- wird sich schnell verflüssigen
- Kinder lernen schnell die Sprache im Zusammensein mit anderen Kindern
- wenn möglich Übersetzer:innen/ Dolmetscher:innen einmal pro Woche in die Kita holen
- ganz viel Spielen, "Quatsch machen"
- Aufforderung an die päd. FK Mitzuspielen
- Bsp. Bildkarten nutzen

**Wie kann man mit den Kindern sachlich über den Krieg sprechen?**

- schwer zu vermeiden, die Länder nicht zu benennen und neutral zu bleiben
- nie sagen Russland hat die Ukraine angegriffen
- besser sagen "die russische Regierung"
- kein Kind ist verantwortlich für Krieg; es sind bestimmte Menschen, die Macht haben bzw. Regierungen
- Kinder suchen Parteilichkeit, haben einen Gerechtigkeitssinn
- Kinder teilen ein nach "Gut" und "Böse"
- ohne Parteilichkeit geht es nicht; es gibt dazu eine Haltung

**Austausch**

**Kommunikation mit den Eltern**

- Angst um die Väter, die in der Ukraine geblieben sind Kinder unterstützen, so gut wie möglich
- Spielgruppen für Mütter und Kindern bevor sie Einrichtungen zu besuchen; um Übergänge zu schaffen
- Aufmerksamkeit und Geduld

**Sollte man mit den Eltern reden, wenn Kind Äußerungen in der Kita macht? (Bsp. Kind schimpft in der Kita über Russland)**

- auf jeden Fall versuchen mit den Eltern darüber zu reden
- jedoch nicht erzwingen, wenn es nicht gewollt ist
- Kinder haben Rechte und das Kind darf eine andere Meinung haben

**Vortrag Dr. Udo Baer**

- Kinder sehen Bilder des Krieges (Zeitung, TV o.ä.); diese wirken stärker als Worte
- Krieg erschüttert alle Beteiligten und provoziert Überforderung
- "Wir können nicht perfekt in dem Thema sein."
- Kinder bekommen mehr mit, als auf den ersten Blick erkennbar
- Kinder bekommen Atmosphären mit, spüren wenn Erwachsene Angst haben
- Kinder wollen, dass die Angst verschwindet

**4 Typen von Kindern**

- mit Kindern bis ca. 3 Jahren gar nicht über Krieg sprechen und keine Bilder zeigen, da es für die Kinder überfordernd ist
- Kinder die fragen
  - ggf. Gruppen trennen, um Fragen zu besprechen
  - Zeit und Ort für die Fragen kann von der päd.FK bestimmt werden
- Kinder, die mit anderen Themen beschäftigt sind
  - Kopf der Kinder ist voll mit anderen Themen
  - den Kinder nichts aufzwingen
- Kinder, die fragen ohne Worte
  - zeigen unterschiedliche Verhaltensweisen
  - werden ängstlich; Essverhalten ändert sich
  - unruhig (Fragen: Was beunruhigt dich?)
  - Kinder können erlernte Fähigkeiten wieder verlieren
  - Angst verhindert auch Lernen, macht Stress
  - Was beschäftigt dich?
- Kinder albern rum
  - können Ängste/ Unsicherheiten nicht abwehren, gehen anders damit um

**Trauma**

**Trauma und Retraumatisierung**

- altgriechisch: Wunde
- 3 Kriterien**
  - traumatisches Ereignis, dass als existenziell bedrohlich erlebt wird (gleiches Ereignis, aber individuell unterschiedlicher Umgang damit bzw. Erleben)
  - nachhaltige Folgen (sind nicht unbedingt direkt nach dem Ereignis sichtbar; können auch viel später auftreten); treten auf wenn die Menschen geschützten Raum sind
  - Fähigkeiten eines Menschen indem Moment sind überfordert; Amygdala reagiert; stellt den Verstand in Sparmodus (Überlebensmodus); Adrenalin wird ausgeschüttet; Blutzirkulation geht in Herz und Lunge
- Strategien zum Umgang- 4 F
  - Fight- Kämpfen
  - Flight- Fliehen
  - Freeze- Erstarren
  - Fragment- abtauschen in eine andere Welt; -Ich bin das gar nicht-, so wie die Welt jetzt ist, ist es nicht auszuhalten
- wenn wir trauern können, können wir loslassen- "Mit jeder Träne verlässt ein Stück vom Kummer, unser Herz und unsere Seele."
- Trauer anerkennen!
- Trauma ist eine normale Reaktion auf eine unnormale Situation
- ob ein Trauma bleibt, ob es sich abschwächen kann, entscheidend ist die Zeit danach
- Was brauchen traumatisierte Menschen:
  - andere Menschen interessieren sich dafür

**Ihr Feedback**

**Bitte klicken Sie auf das Bild**

survey.lamapoll.de  
Kita\_Cafe\_Digital- Mit\_Kindern\_ueber\_Krieg\_sprechen (LamaPoll - Online Umfragen)

[https://survey.lamapoll.de/Kita\\_Cafe\\_Digital- Mit\\_Kindern\\_ueber\\_Krieg\\_sprechen](https://survey.lamapoll.de/Kita_Cafe_Digital- Mit_Kindern_ueber_Krieg_sprechen)





# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN







## Kinder in Krisenzeiten begleiten

### Wie kann ich's erklären?

- Was ist Flucht? Wieso müssen vor allem auch Kinder in Sicherheit kommen?
- Wie funktioniert Krieg?  
(vgl. Nentwig-Gesemann)
- Hast du Zuhause gehört, wie sich deine Eltern darüber unterhalten und/oder was weißt du darüber?



## Kinder in Krisenzeiten begleiten

### Wie kann ich's erklären?

an der Referenz und dem Erleben der Kinder ansetzen:

*"Wisst ihr, wie ein Streit entsteht? - Manchmal kann aus Streit auch mehr werden, wenn die, die Streit haben, große Bestimmer:innen sind und z.B. über Länder und Grenzen und Menschen streiten."*



# KINDER IN KRISENZEITEN BEGLEITEN

**nifbe** Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Politische Bildung in der Kita**



Vortrag von Anne Kuhnert, 2022  
InDiPaed-Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.)  
Columbiadamm 31, 10965 Berlin

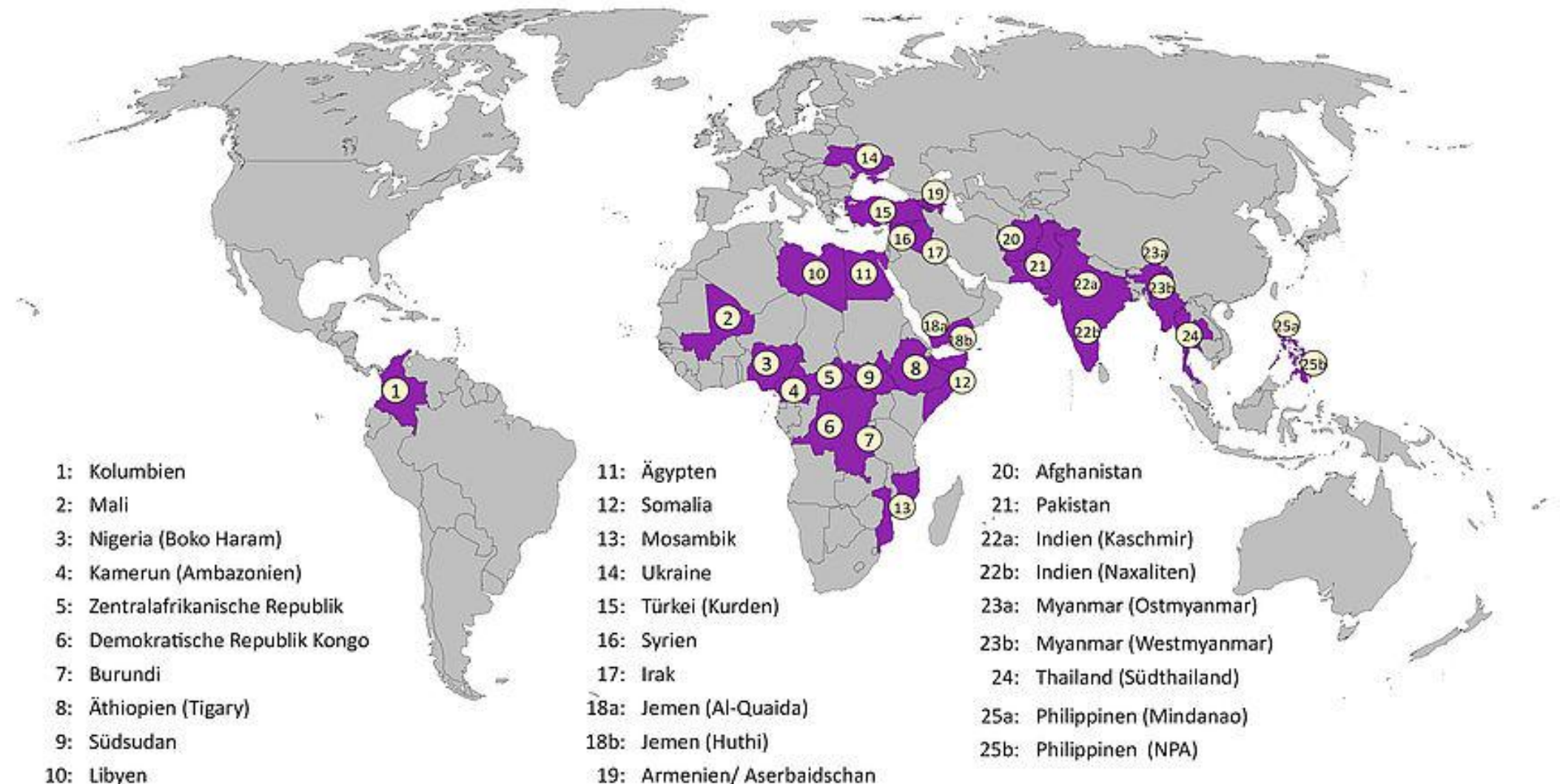


Krieg & weltweite  
Konflikte sind keine  
neuen Themen



sichtbar wird das für  
(nicht-betroffene) Kinder  
insbesondere im Kontakt  
mit zugewanderten/  
geflüchteten Kindern in  
der Kita/Hort/Schule

### Länder, in denen 2020 Kriege oder bewaffnete Konflikte herrschten



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung Hamburg,  
<https://bit.ly/3cy28vO> (Stand: 02.02.2021).  
Darstellung: Berghof Foundations Operations gGmbH 2021

Berghof Foundation



Berücksichtigung findet das u.a. in den Bildungsplänen/Bildungsprogrammen, z.B. Hessischer Bildungs- & Erziehungsplan oder

## Berliner Bildungsprogramm

(Stand: 2014), S.25ff.

- [Die Fachkräfte] verständigen sich über die Grundwerte eines demokratisch verfassten Zusammenlebens in einer globalisierten und zukunftsfähigen Welt.
- Sie setzen sich damit auseinander, wie sie Kinder bewegende Fragen über Werte des sozialen Miteinanders [...] einfühlsam aufgreifen und verständlich machen können.

[...]

- Sie fordern sie mit Themen heraus, die für den Lebensalltag der Kinder bedeutsam sind.



## Hamburger Bildungsempfehlungen

(Stand: 2012), S.74

- Gesprächsrunden, Kinderkonferenzen
- Vorbild als Lesende und Schreibende sein, gemeinsam Zeitungen lesen und über aktuelle Ereignisse sprechen
- Sendungen im Fernsehen gemeinsam anschauen (Sendung mit der Maus, Logo ...)
- philosophische Gespräche über Gott und die Welt, Krieg und Frieden, Leben und Tod führen





## Politik in der Kita?

Demokratie und Zivilcourage will  
gelernt sein:

'*Unbequeme*' Themen nicht an die  
Familien ausgliedern, sondern den  
**Bildungsauftrag** als solchen  
anerkennen und umsetzen.





## Politik in der Kita?

# Blick auf **alle** Kinder

Auftrag an Kitas, Schulen und andere Bildungsstätten:

### BILDUNGSaufTRAG

Dazu gehört, ein Richtigstellen von Informationen, eine Aufarbeitung in Sachlichkeit und Fachlichkeit und eine Kommentierung entsprechend des Alters der Kinder.



## Politik in der Kita?

# Kitas und Horte sind keine Schonräume

Kitas und Horte bilden reelle gesellschaftliche Zusammenhänge Dynamiken ab und brauchen deswegen auch Fachkräfte mit kritischem Blick und klarer Position entsprechend der gesetzlichen / zivilgesellschaftlichen Statements und Vereinbarungen (z.B. UN-Menschenrechtskonvention)







# Kitas und Horte sind keine Schonräume

In **Art. 13 der UN-Kinderrechtskonvention** ist das Recht auf Meinungs- und Informationsfreiheit festgehalten:

Dieses Recht schließt auch die Freiheit ein, sich Informationen und Gedankengut jeder Art zu beschaffen, zu empfangen und weiterzugeben.





# Astrid Lindgren (1978): Niemals Gewalt!

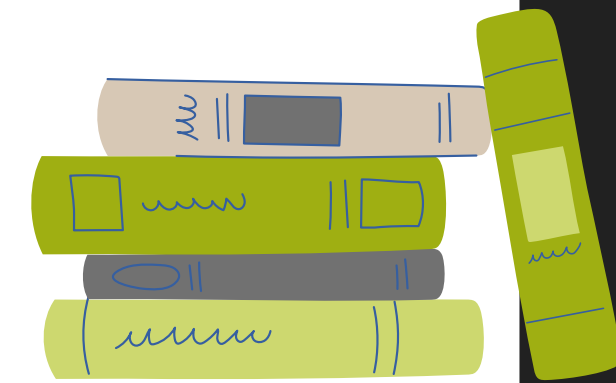
"Wie aber sollte das geschehen, und wo sollte man anfangen?"

Ich glaube, wir müssen von Grund auf beginnen. Bei den Kindern. [...]

Die jetzt Kinder sind, werden ja einst die Geschäfte unserer Welt übernehmen, sofern dann noch etwas von ihr übrig ist. Sie sind es, die über Krieg und Frieden bestimmen werden und darüber, in was für einer Gesellschaft sie leben wollen. In einer, wo die Gewalt nur ständig weiterwächst, oder in einer, wo die Menschen in Frieden und Eintracht miteinander leben."

mehr unter: <http://www.niemals-gewalt.de/rede.htm>

# Literaturauswahl



## Kinderbücher

- Kyo Maclear (2021): Wir sind hier. Eine Geschichte von Flucht und Hoffnung. Poetisches Kinderbuch über Heimatgefühl & Familie und über Menschlichkeit & Empathie. Bilderbuch ab 3 Jahren. Zuckersüß Verlag
- Gunilla Bergström | Angelika Kutsch (2009): Bist du feige, Willi Wiberg?, Oetinger Verlag
- Fran Pintadera (2018): Irgendein Berg. Peter Hammer Verlag
- Ceri Roberts (2018): Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat? Alles über Flucht und Migration. Große Fragen kindgerecht erklärt. Gabriel Verlag
- David McKee (2011): Du hast angefangen - Nein du!, Sauerländer Verlag
- Louise Spilsbury (2019): Wie ist es, wenn es Krieg gibt?: Alles über Konflikte | Große Fragen kindgerecht erklärt, Gabriel Verlag
- Christiane Tilly | Anja Offermann (2017): Wasims Weste. Kindern Flucht und Trauma erklären, kids in BALANCE
- Claude K. Dubois (2014): Akim rennt. Moritz Verlag
- Timothée de Fombelle (2020): Rosalie - Als mein Vater im Krieg war, Gerstenberg Verlag
- Gunilla Bergström (2009): Hör zu, was ich erzähle, Willi Wiberg!, Oetinger Verlag
- Nikolai Popov (2015): Warum?, Minedition

## Fach-/Sachbücher, Materialien & Links

Für einen Einstieg in die pädagogisch-fachliche Auseinandersetzung empfehle ich folgende Artikel, Bücher und Videos:

- Sigrun Schmidt-Traub (2015): Selbsthilfe bei Angst im Kindes- und Jugendalter. Ein Ratgeber für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erzieher, Hogrefe Verlag
- Anja Thürnau (2021): Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita: erkennen – verstehen – stärken. Herder Verlag
- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) | Interview mit Dipl.-Psych. Elisabeth Raffauf (2022): Wie man mit Kindern über den Krieg in der Ukraine spricht, unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/krieg-in-der-ukraine/kindern-krieg-erklaren-2009106>
- Aline Kurt (2016): Angst - Starke Gefühle erleben. 40 Projektideen für die Kita, wie wir dem Gefühl ANGST begegnen können. Beltz Verlag
- Informationen für größere / jugendliche Kinder | ZDF (2021): Wie erklärt man Kindern, was Krieg ist?



**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Danke!

sagt:

Anne Kuhnert



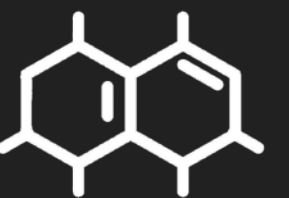
pädagogische Leitung

InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.), Berlin

hallo@indipaed.de | [www.indipaed.de](http://www.indipaed.de)

Columbiadam 31, 10965 Berlin

Tel. 030 - 692 007 760



**InDiPaed**

Institut für  
Digitale Pädagogik  
(n.staatl.)